

In luftigen Höhen

Jugendliche der Offenen Schule schnuppern beim Luftsportclub hinein

BABENHAUSEN ■ Wenn etwas erfolgreich ist, spricht nichts dagegen, es noch einmal zu machen: Im zweiten Jahr in Folge lud der Luftsportclub Babenhausen (LSC) Schulen im Umkreis zum Segelflugtag ein. Ziel war es, Schülern ab 14 Jahren, die sich für die Fliegerei interessieren, die Möglichkeit zu geben, einmal selbst hoch hinaus zu kommen – und das unter professioneller Leitung erfahrener Piloten und Fluglehrer.

Mit dabei waren auch rund 15 Jugendliche der Offenen Schule Babenhausen. Dem Flugtag ging zunächst viel Theorie voraus. Wetterkunde, Aerodynamik und Technik wurden im Schnelldurchlauf an einem Vormittag an der Schule erarbeitet. Am darauffolgenden Tag stand dann der Ausflug zum Flug-



Fliegen ist nicht nur was für Jungs: Schlepp-Pilotin Corinna Fuchs ist mit Leidenschaft dabei.

platz in Babenhausen auf dem Programm. Dort konnten die Jugendlichen Höhenluft schnuppern: Per Flugzeugschlepp ging es auf etwa 400 Meter Höhe und dann in

großen Kreisen zurück auf den Flugplatz.

„Für die Schüler war es ein beeindruckendes Erlebnis und sicherlich eine unvergessliche Erfahrung, ohne die

Hilfe eines Motors durch die Lüfte fliegen zu können“, meinte Wolfgang Seidl, der betreuende Lehrer, anschließend. Neben der Offenen Schule hatte auch eine Gruppe des Max-Planck-Gymnasiums aus Groß-Umstadt die Chance, lautlos abzuheben. Weitere Schulen haben bereits für die nächsten Jahre ihr Interesse bekundet.

„Der Luftsportclub freut sich, auf diese Art Jugendliche aus der nahen Umgebung an das schöne Hobby des Fliegens heranführen zu können“, sagte Sven Hesselbach, Pressereferent des LSC. Die Kosten dafür übernahm der LSC daher gerne. „Es macht uns allen viel Spaß, gemeinsam mit den Jugendlichen zum Schuljahresende einen spannenden Tag zu erleben.“

■ chi



Die Jugendlichen der Offenen Schule lernten so einiges übers Fliegen. ■ Fotos: p